OpenScape Business V3

How to:
Konfiguration Helinet

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks ***Helinet*** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business *V3R3*. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	*V3R3*
Helinet	**Features & Capabilities**
Account (DID/Client)	*DID*
Multisite	*no*
CLIP / CLIR	*yes*
CLIP no Screening	*yes* *)
COLP	*yes*
Call Forwarding (302)	*yes*
DTMF (RFC2833/4733)	*yes*
Codecs G.722/G.711/G.729	*no / yes / no*
T.38 Fax	*no*
Secure trunk	*no*

Anmerkungen:

*) CLIP no Screening ist optional und kann zusätzlich gebucht werden.

Die Gebühren werden zentral erfasst und dem Telefonie Zugang zugeordnet.

Die Nutzung von G.722 ist nicht freigegeben.

Inhaltsverzeichnis

Information 4
Konfigurationsdaten 4
Einrichtung Wizard 5
Internet Telefonie 5
Bandbreite 10
Sonderrufnummern 11
Konfiguration der Durchwahlnummern 13
Zusätzliche Konfiguration 14
Lizenzen 14
Bekannte Einschränkungen 14
CLIP no Screening 14
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode 15
Codec Parameter 15
Anhang 16
Profil erzeugen 16
Erweiterte SIP Provider Daten 18
Einstellungen der Richtungsparameter 21

Table of History

Datum	Version	Änderungen
11.09.2023	1.0	Freigabe ***Helinet*** mit OpenScape Business V3R3
10.12.2025	1.1	G.722 ist nicht freigegeben

Information

Der ***Helinet*** Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3Rx freigegeben

Konfigurationsdaten

Das Datenblatt wird von Helinet postalisch zur Verfügung gestellt und enthält alle relevanten Konfigurationdaten.

HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG • Postfach 1549 • 59005 Hamm

Firma
HeLi NET Telekommunikation
GmbH & Co. KG - Testanschluss
Hafenstr. 80
59067 Hamm

Kundennummer: K[redacted]
Debitornummer: 1[redacted]
Vertragsnummer: [redacted]

Diesen Brief schreibt Ihnen
das Auftragsmanagement

Telefon: 02381 874-4000
Telefax: 02381 874-3030
E-Mail: service@helinet.de
Datum: 19. Januar 2023

Datenblatt für Ihren IP-Telefoniezugang

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihren IP-Telefoniezugang in Betrieb nehmen zu können, tragen Sie bitte die untenstehenden Daten in die Konfiguration Ihres Endgerätes ein:

Daten für Ihre IP-Grundeinstellung

Ortsvorwahl:	02381		
Basisnummer:	87768		
Abfragestelle:	00		
Rufnummernblock			
von:	00		
bis:	99		
Telefonie-Benutzernamen	023818776800		
Telefonie-Kennwort	[redacted]		
Registrar	sip.helinet.de	Port	5060

Bitte beachten Sie: Die Konfiguration Ihres Zugangs entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Betriebssystems und den beigefügten Anleitungen.

Sollten Sie Fragen zum Internetzugang oder Probleme bei der Einrichtung haben, stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 02381 8744000 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Helinet

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG
Postfach 1549 • 59005 Hamm
Tel.: 02381 874-2000 • Fax: 02381 874-1008
E-Mail: service@helinet.de
Internet: www.helinet.de

Bankverbindung: Commerzbank Hamm
IBAN: DE42 4104 0016 0505 2640 00
BIC: COBADEFFXXX

Ust.IdNr.: DE220957283
Gläubiger-ID: DE59ZZZ00000415106
Sitz der Gesellschaft: Hamm
Amtsgericht Hamm HRA 1881
Geschäftsführung: Dr. Thomas Volbert

Komplementärin:
HeLi NET Verwaltung GmbH
Gläubiger-ID: DE66ZZZ00000415105
Sitz der Gesellschaft: Hamm
Amtsgericht Hamm HRB 2761

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

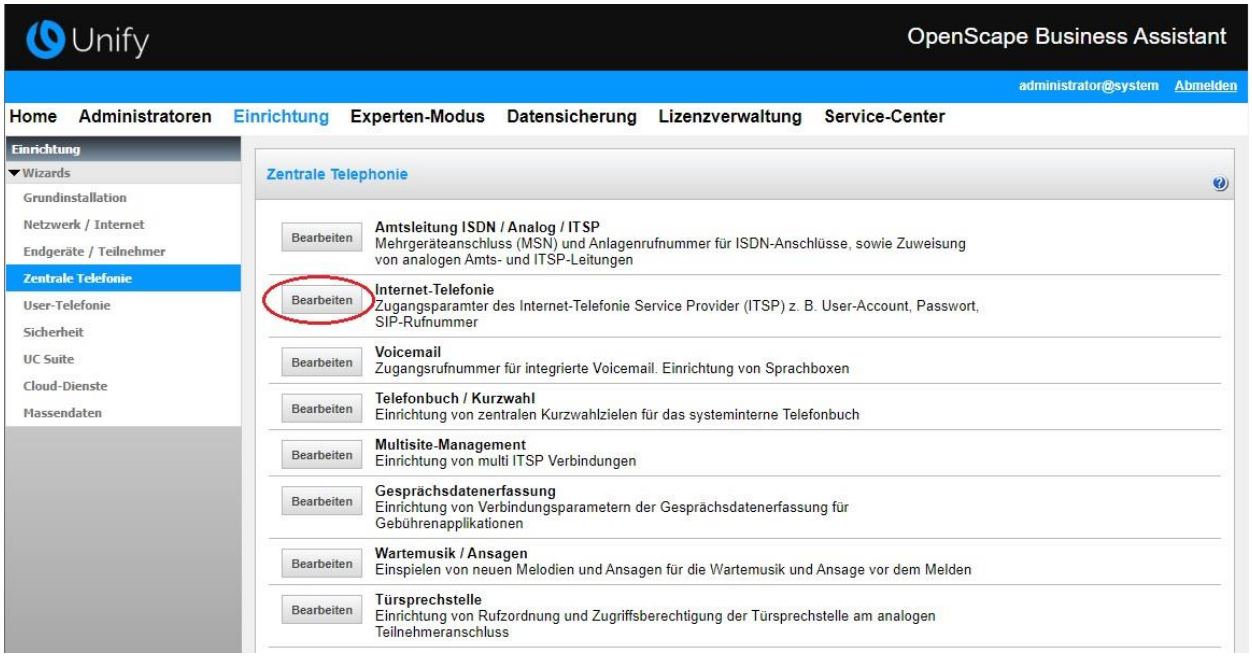


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten“ eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: ***Deutschland*** und ***Helinet*** auswählen.

	Solange das Profil ***Helinet*** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil ***Helinet_2*** gemäß Anhang.

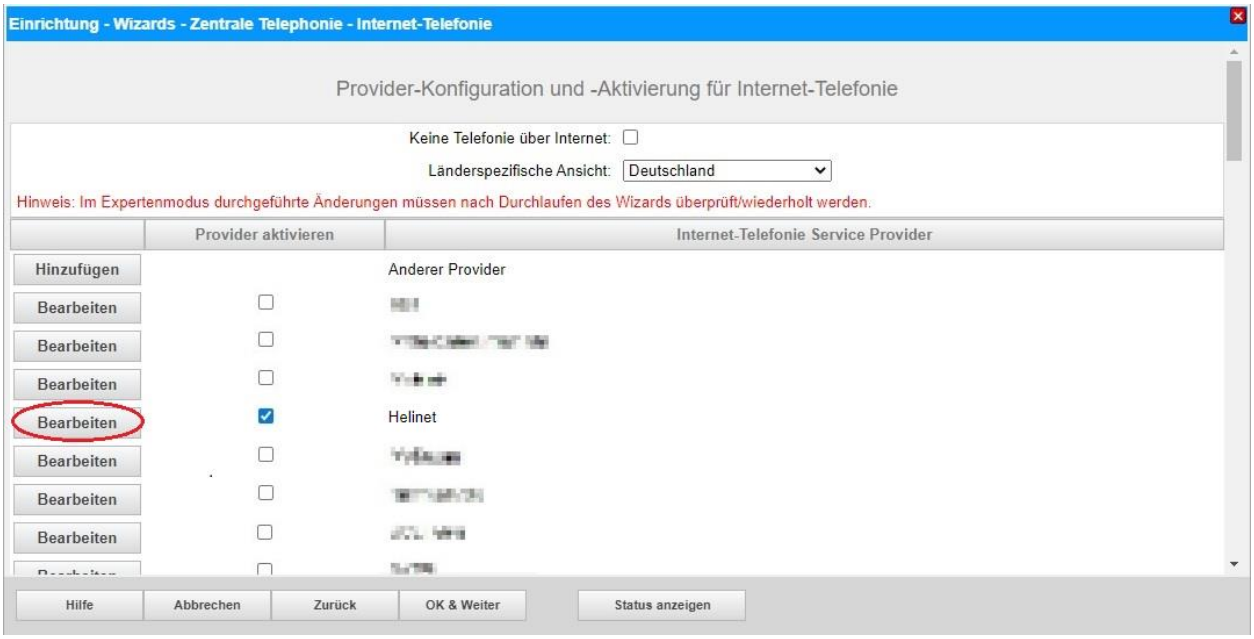


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt.

- **Domain Name:** siehe Datenblatt
- **Provider Registrar** and the **Provider Proxy**: siehe Datenblatt

Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.

  „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
  „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

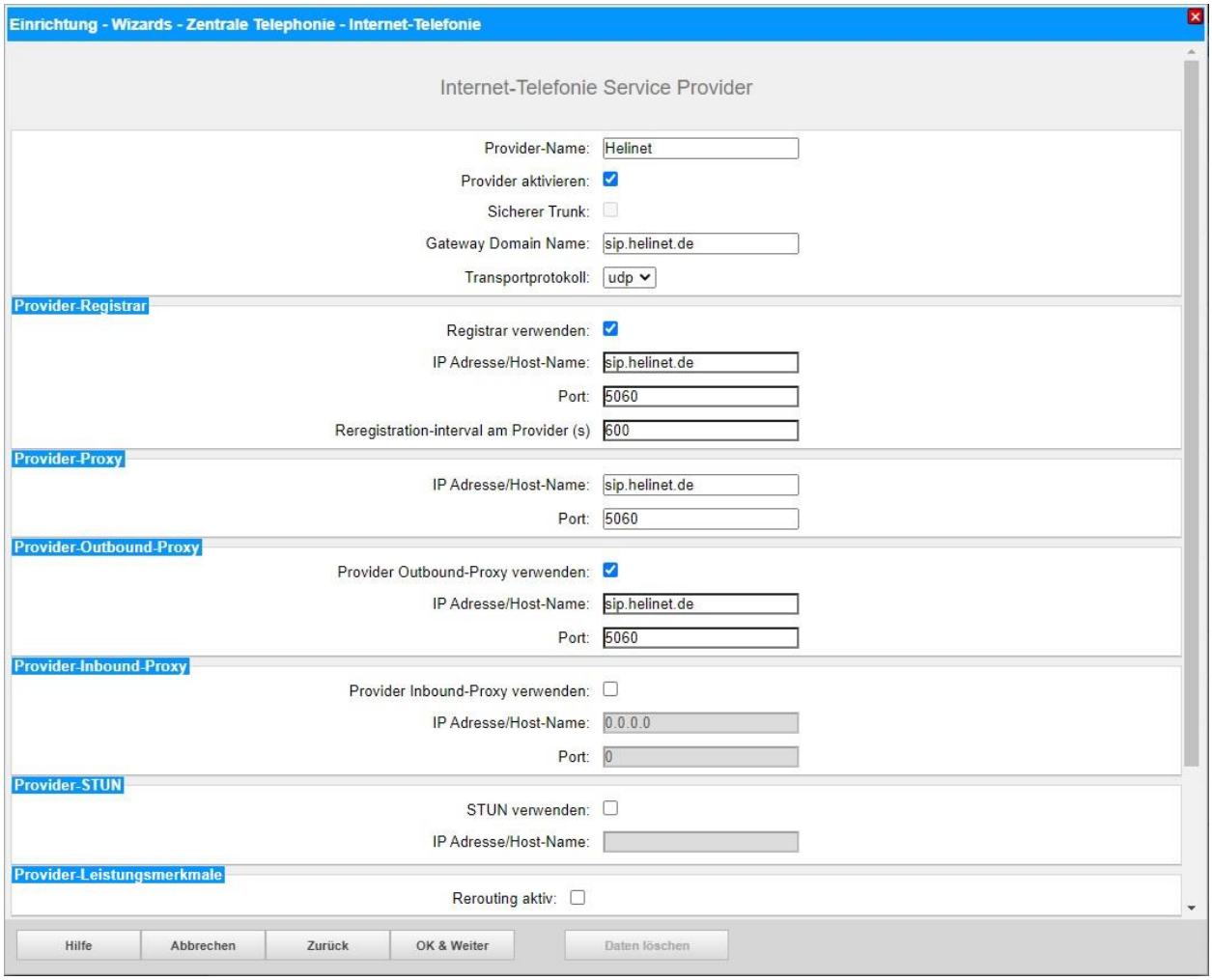


Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von ***Helinet*** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer:	Benutzername
Autorisierungsname:	Benutzername
Kennwort:	Passwort aus dem Datenblatt
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 023818776800)

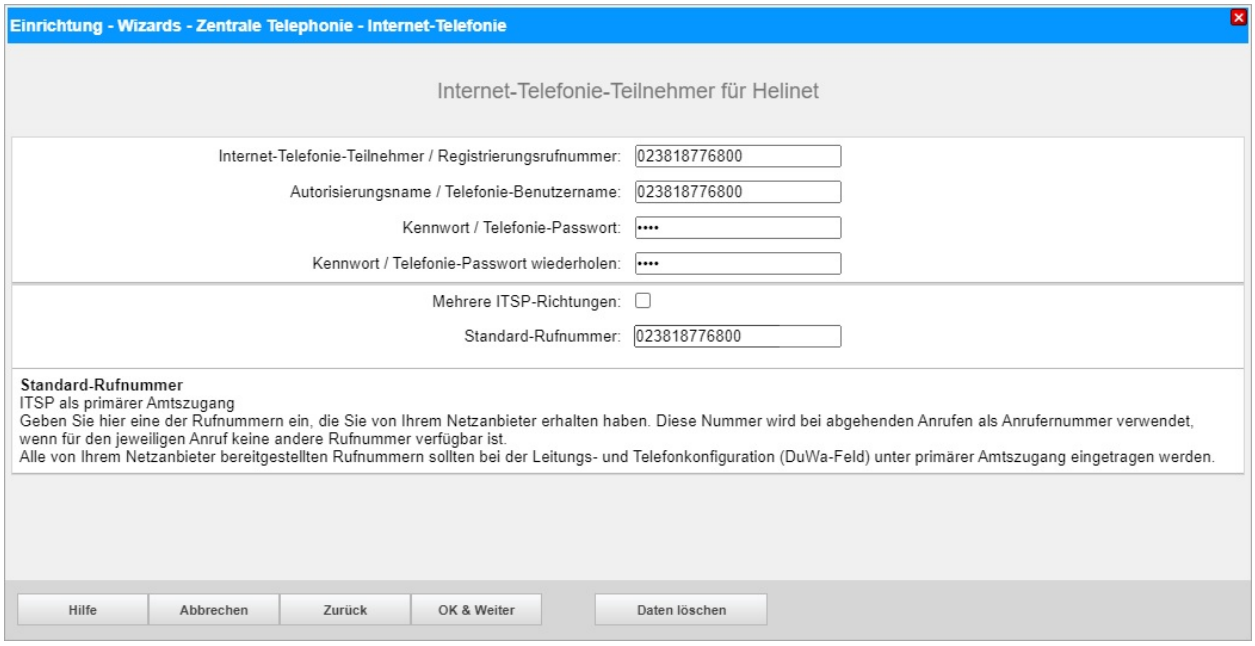


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

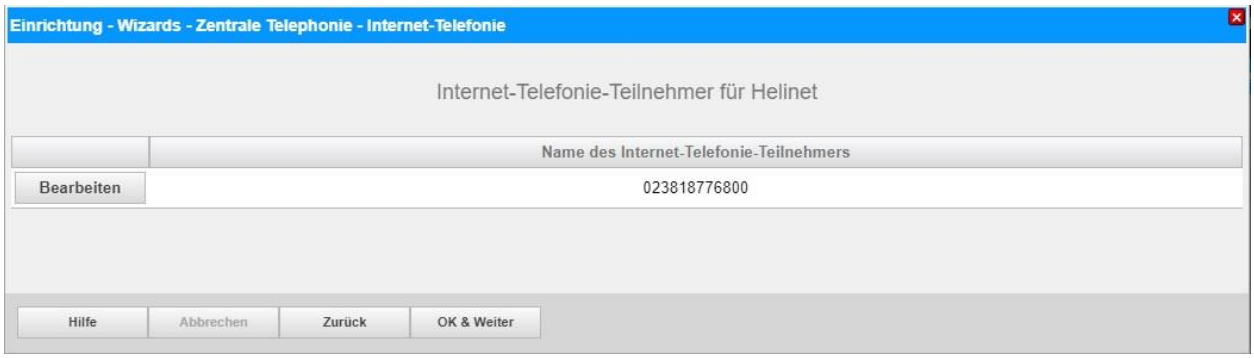


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

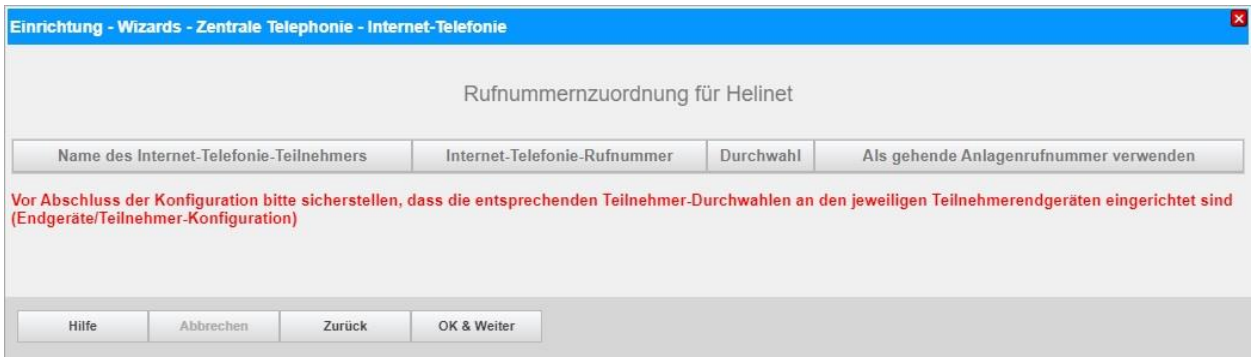


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

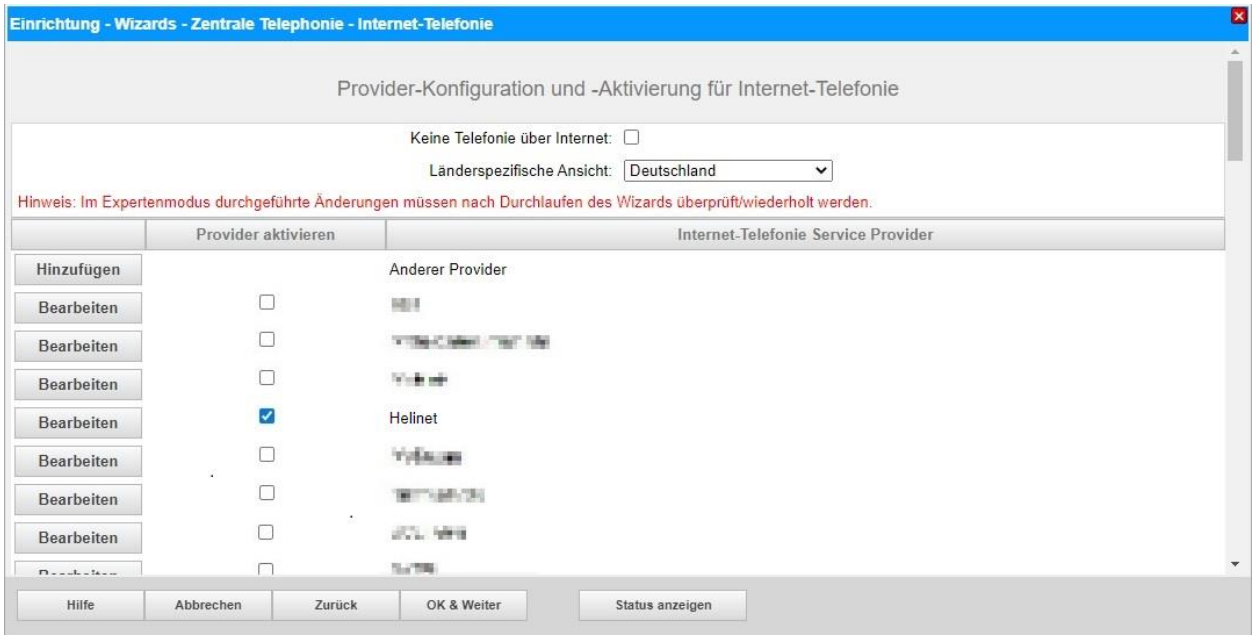


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von ***Helinet*** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

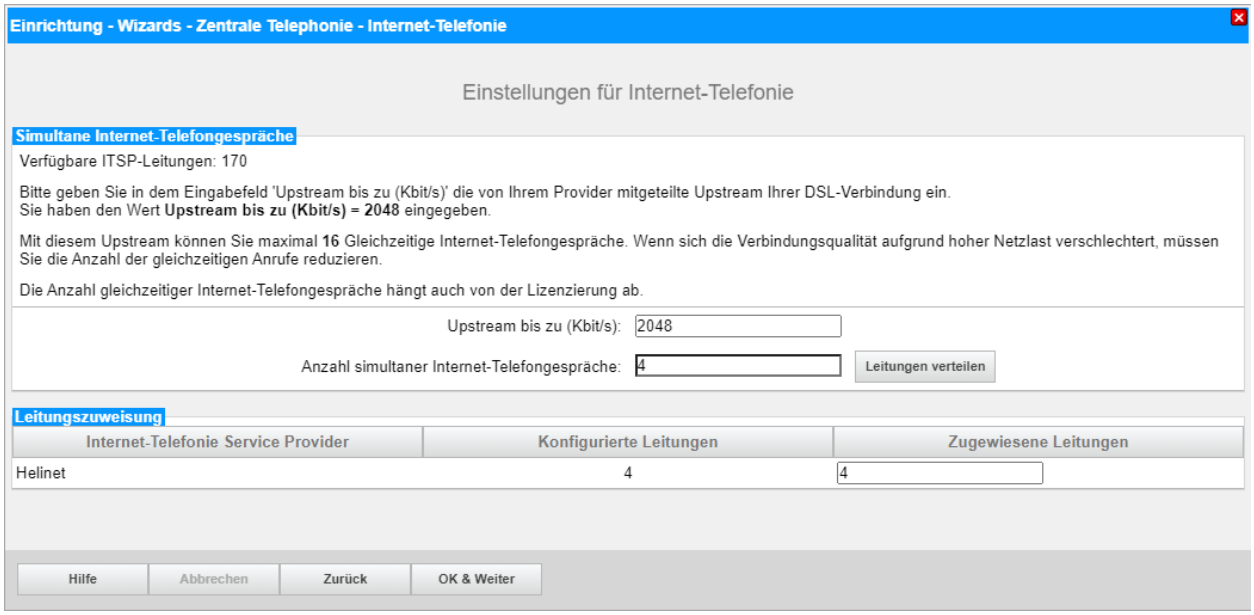


Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Folgende Sonderrunummern werden von ***Helinet*** nicht unterstützt:

- 010….

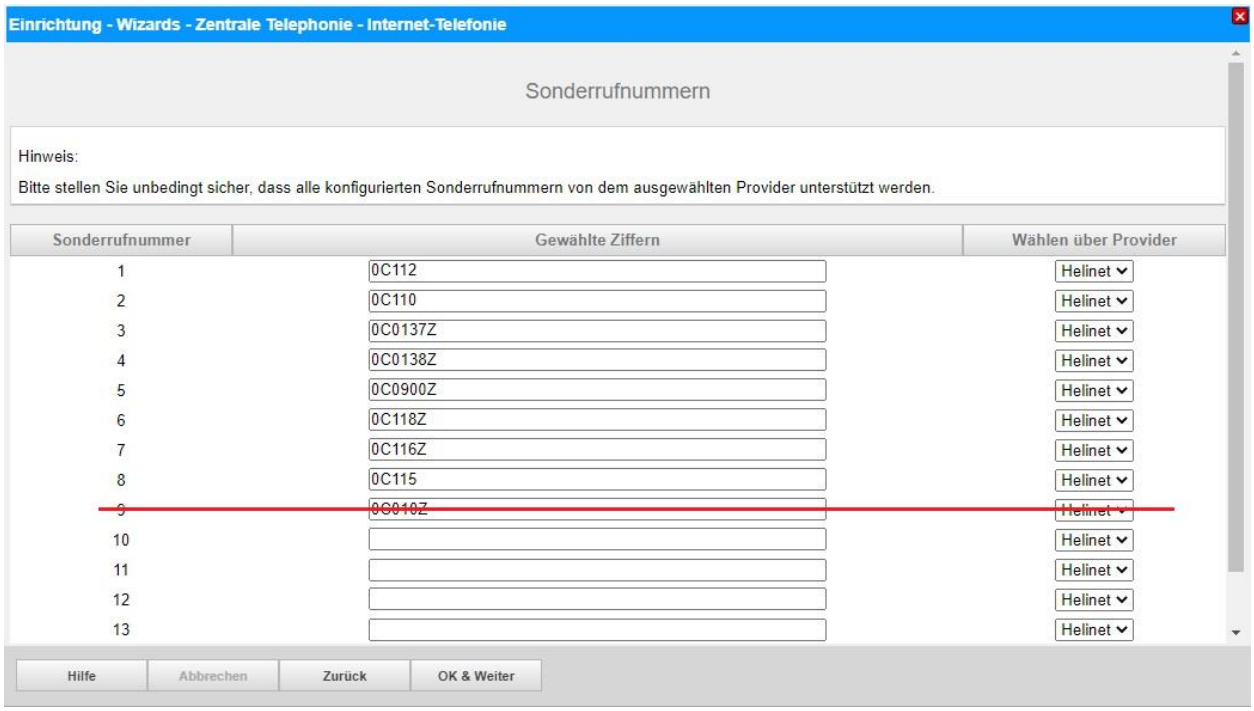


Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

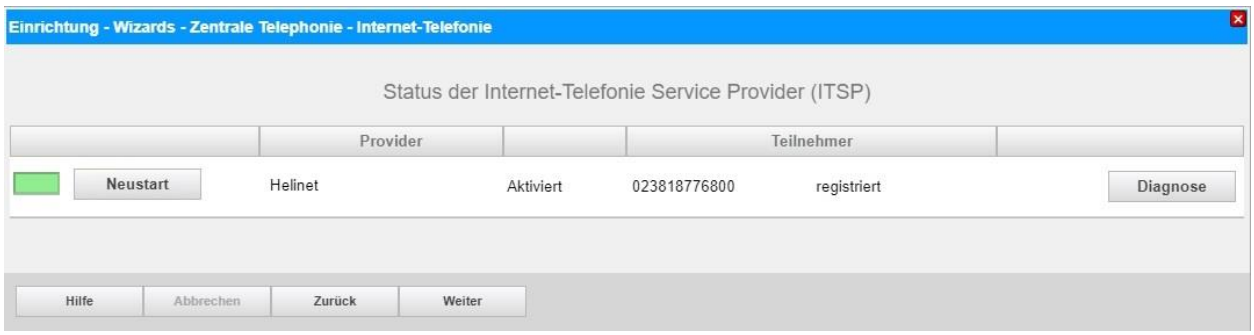


Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

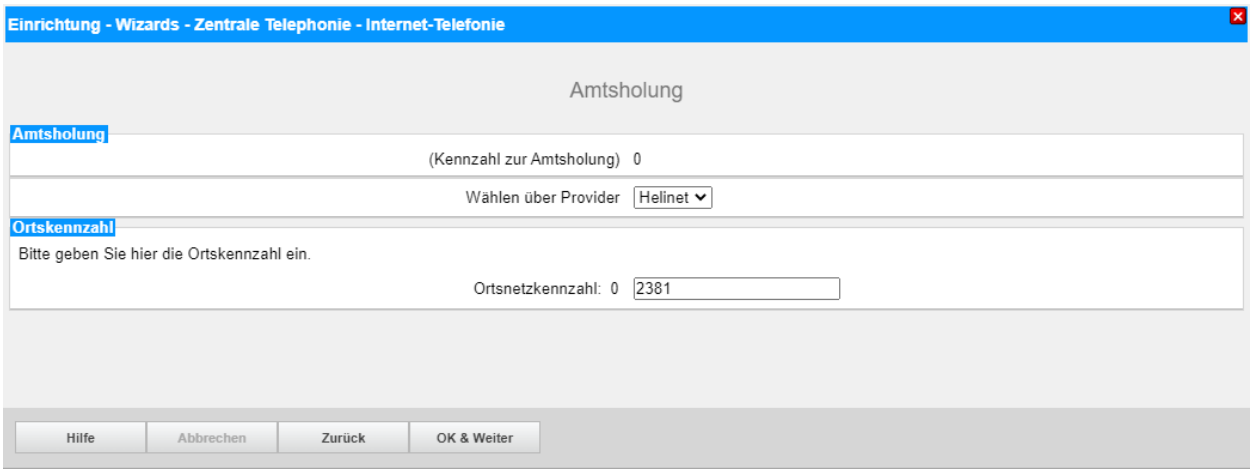


Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

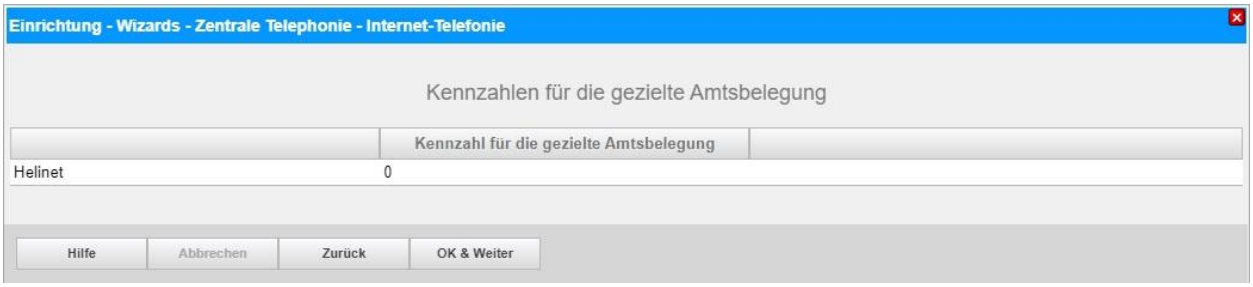


Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

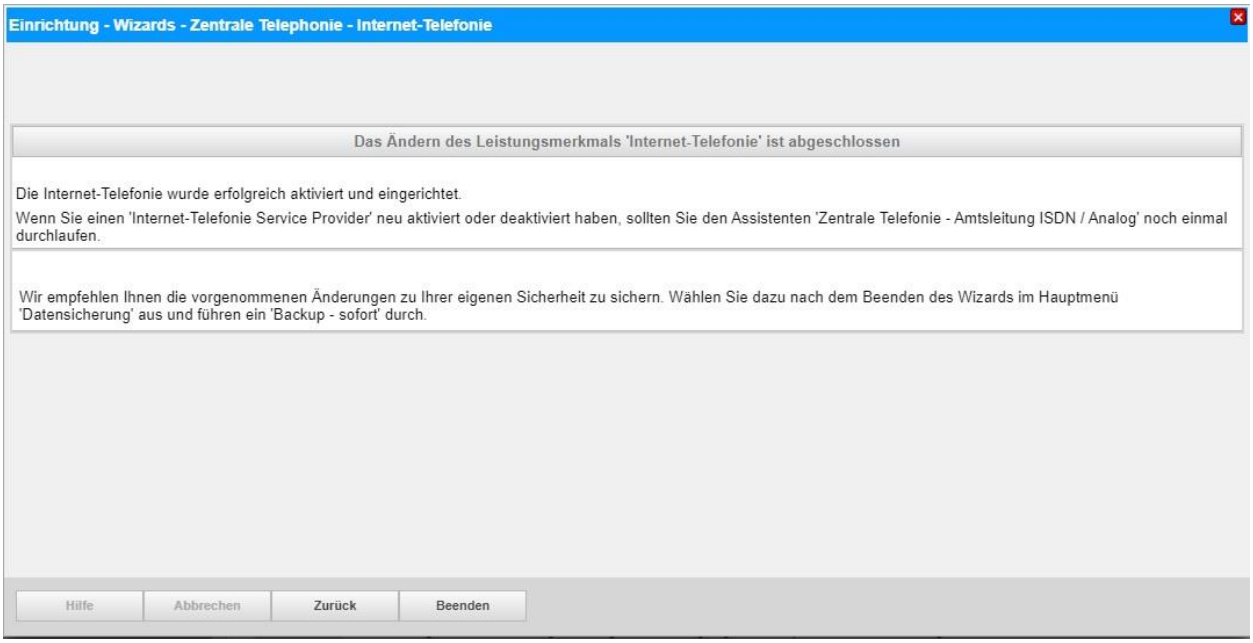


Bild 15

anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

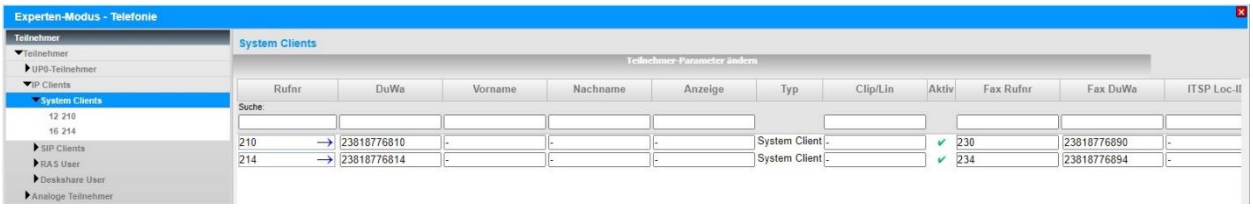


Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

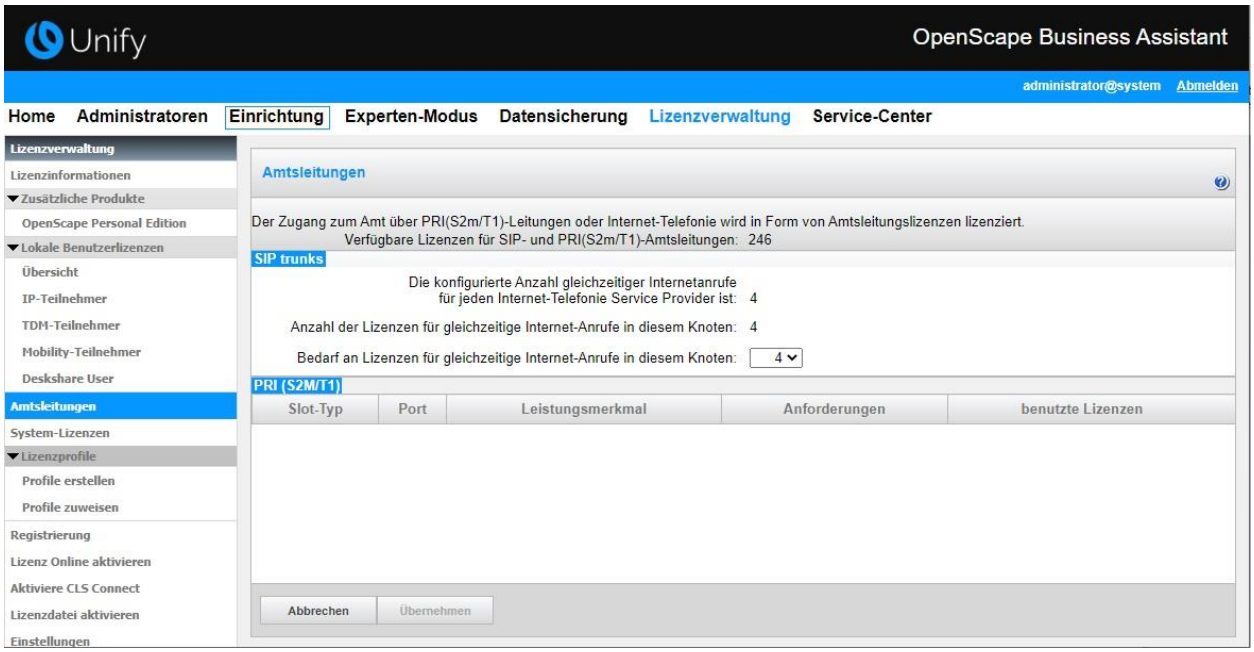


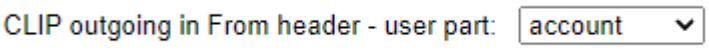
Bild 17

Bekannte Einschränkungen

CLIP no Screening

Die Verwendung von CLIP no Screening ist im Default auf den Rufnummernhaushalt des Anschlusses beschränkt.

Diese kann im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → ***Helinet*** über den Parameter



auf Servicerufnummern erweitert werden.

Mit dieser Konfiguration erfolgt die Gebührenerfassung zentral für den Anschluss.

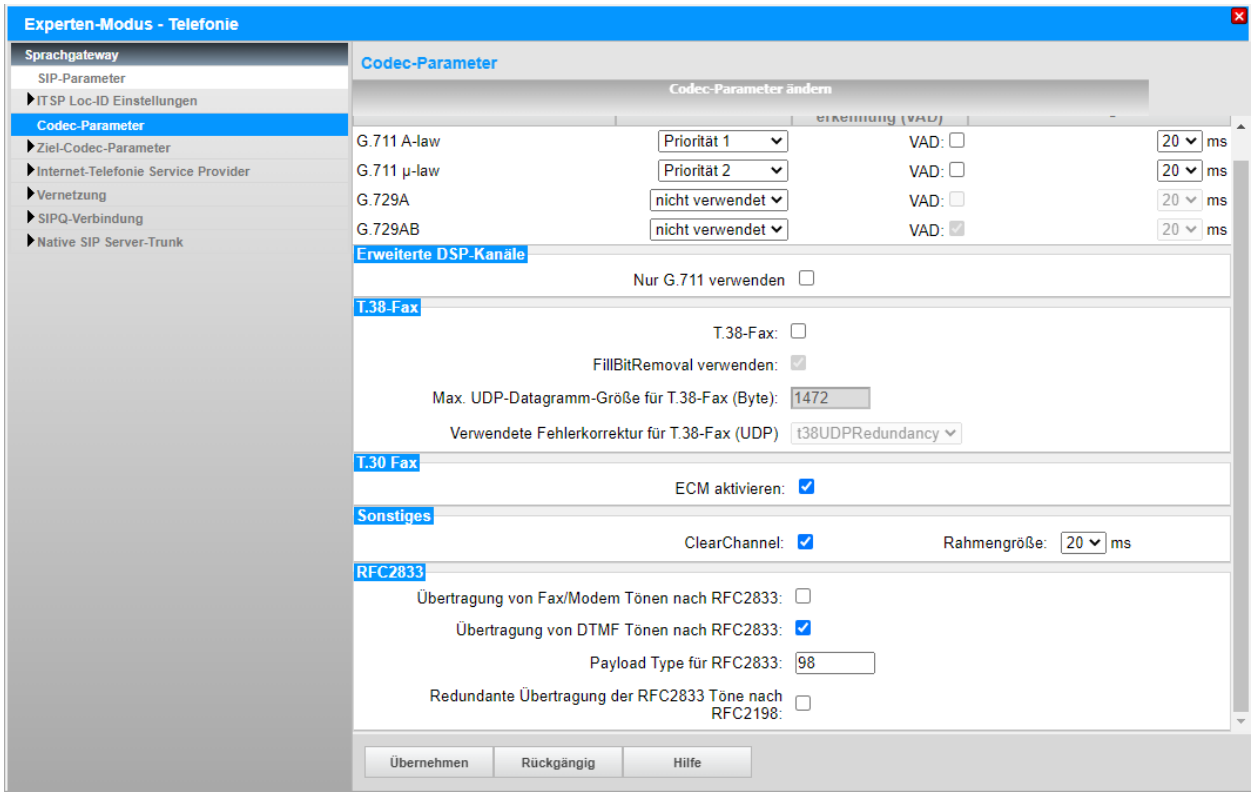
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telephonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem ***Helinet*** SIP Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. G.729AB wird nicht unterstützt und muss deaktiviert werden
2. Das T38 Fax Protokoll wird von ***Helinet*** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll deaktiviert werden.



Nach dieser Änderung ist ein **Systemrestart erforderlich**.

Anhang

Profil erzeugen

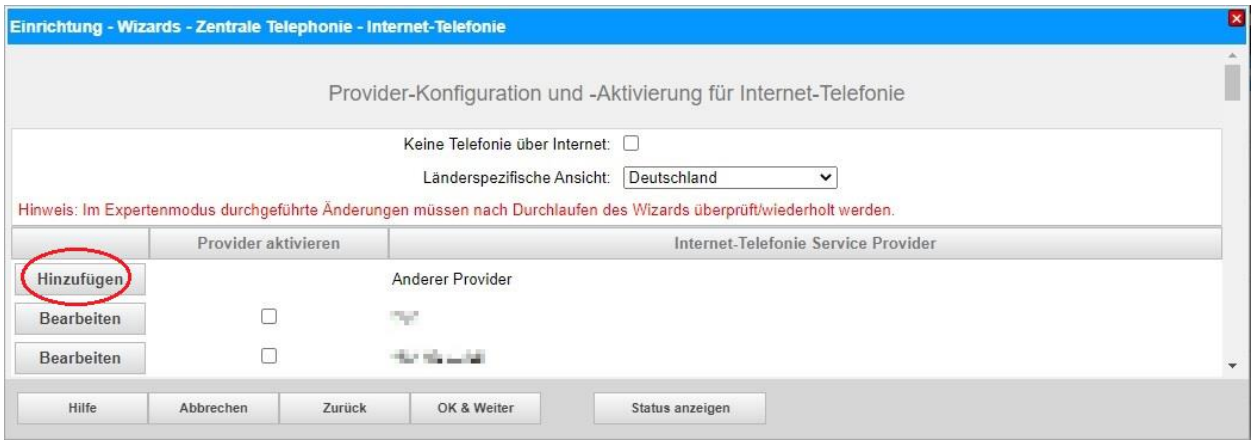
Solange das Profil ***Helinet*** Trunk noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen ***Helinet_2***.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

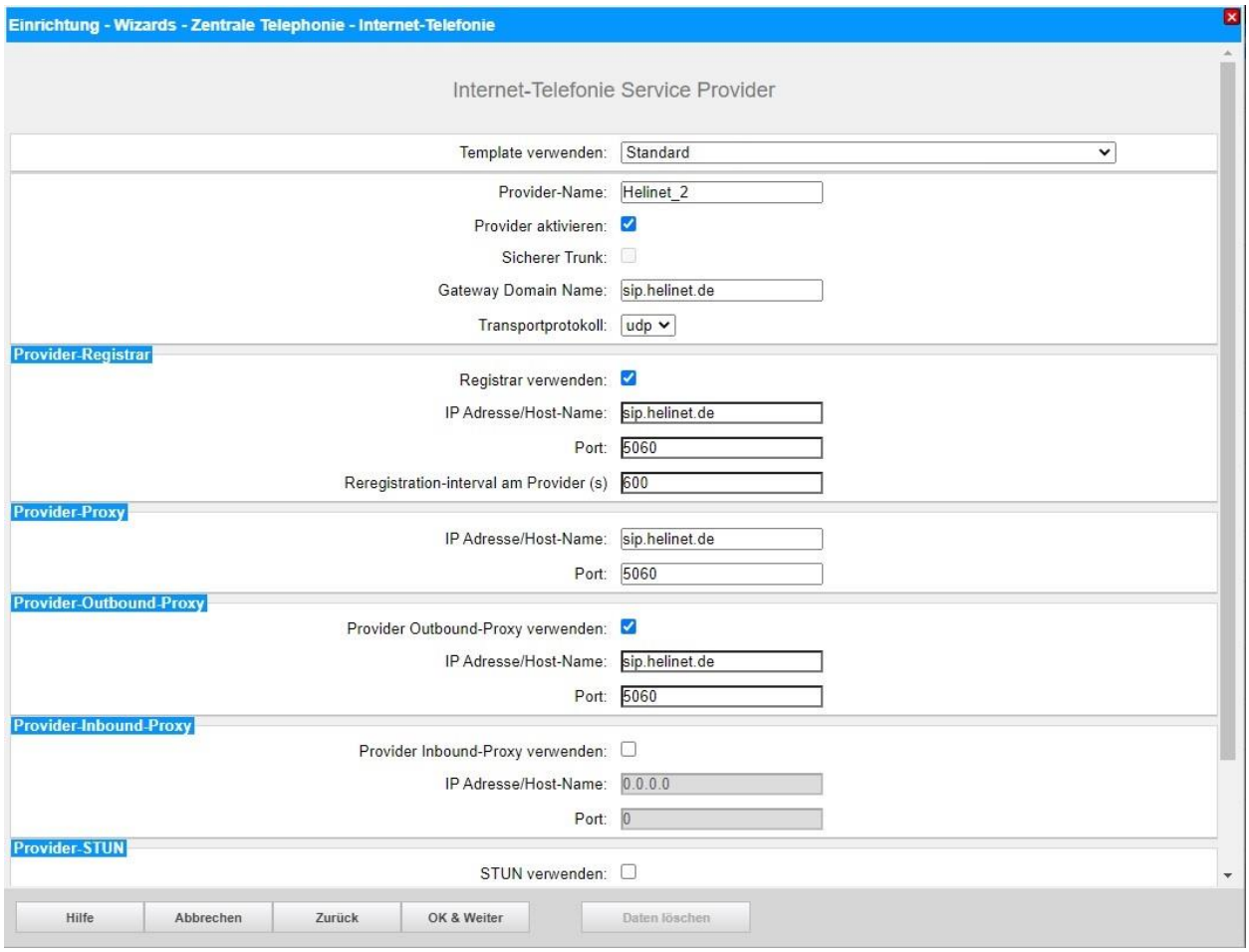
Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: ***Deutschland*** und ***Anderer Provider*** hinzufügen.



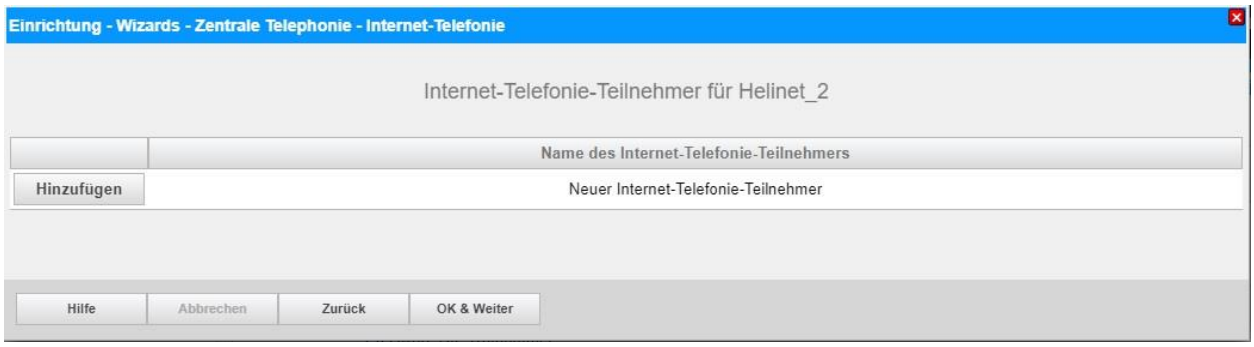
Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das ***Standard-Template*** und konfigurieren Sie den Basis Zugang wie folgt (vgl. **Bild 4**):



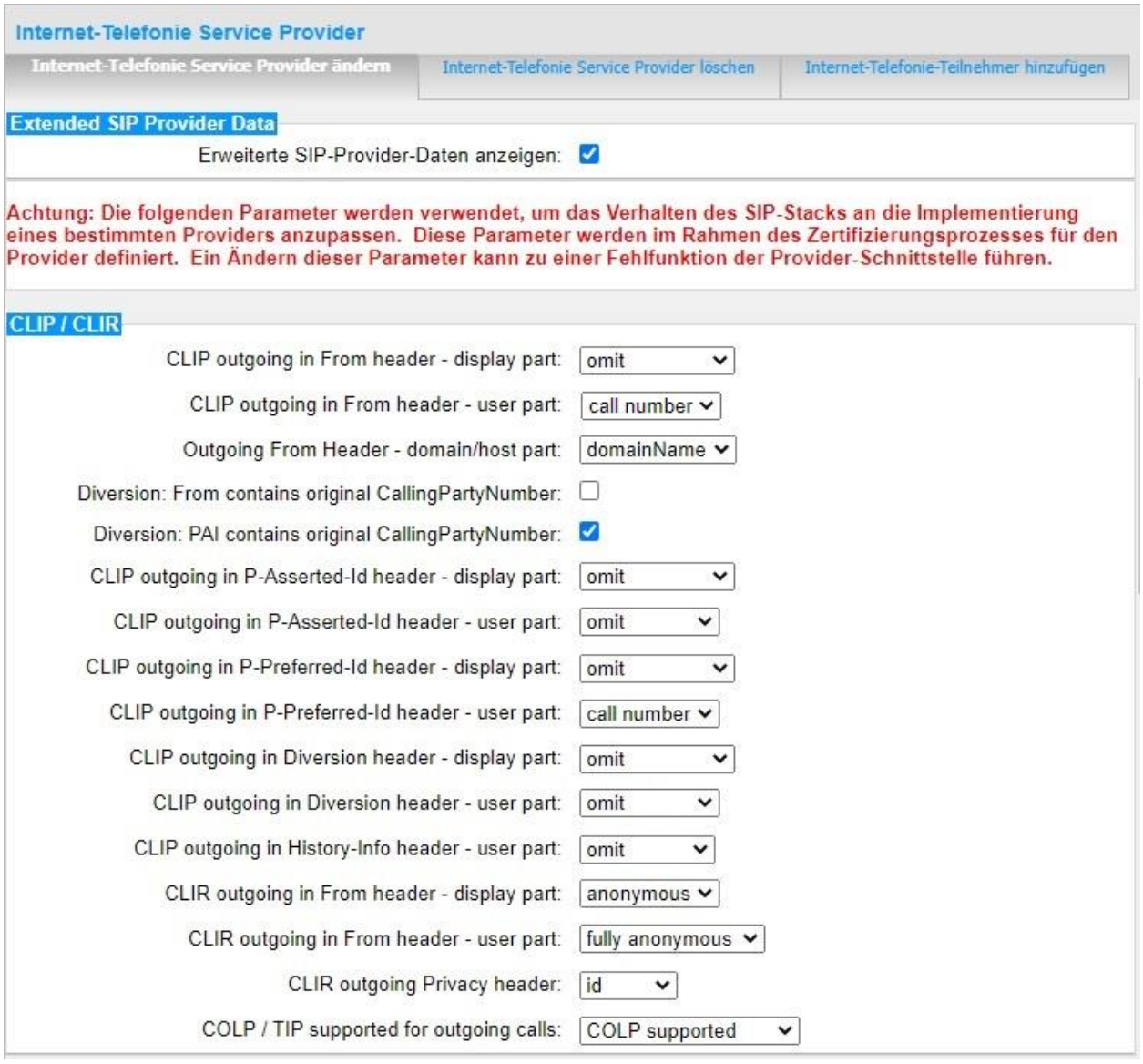
Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

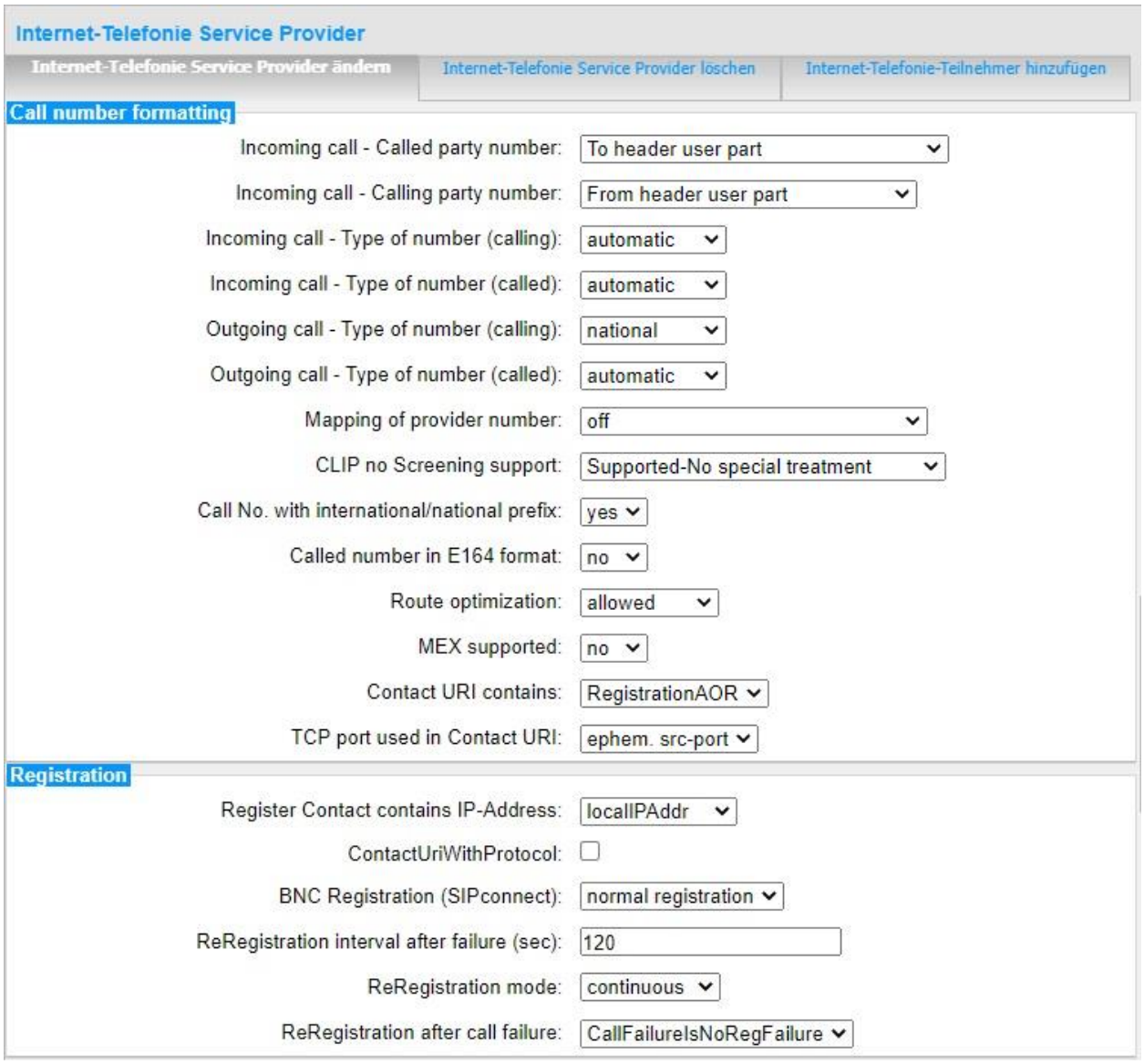
Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.

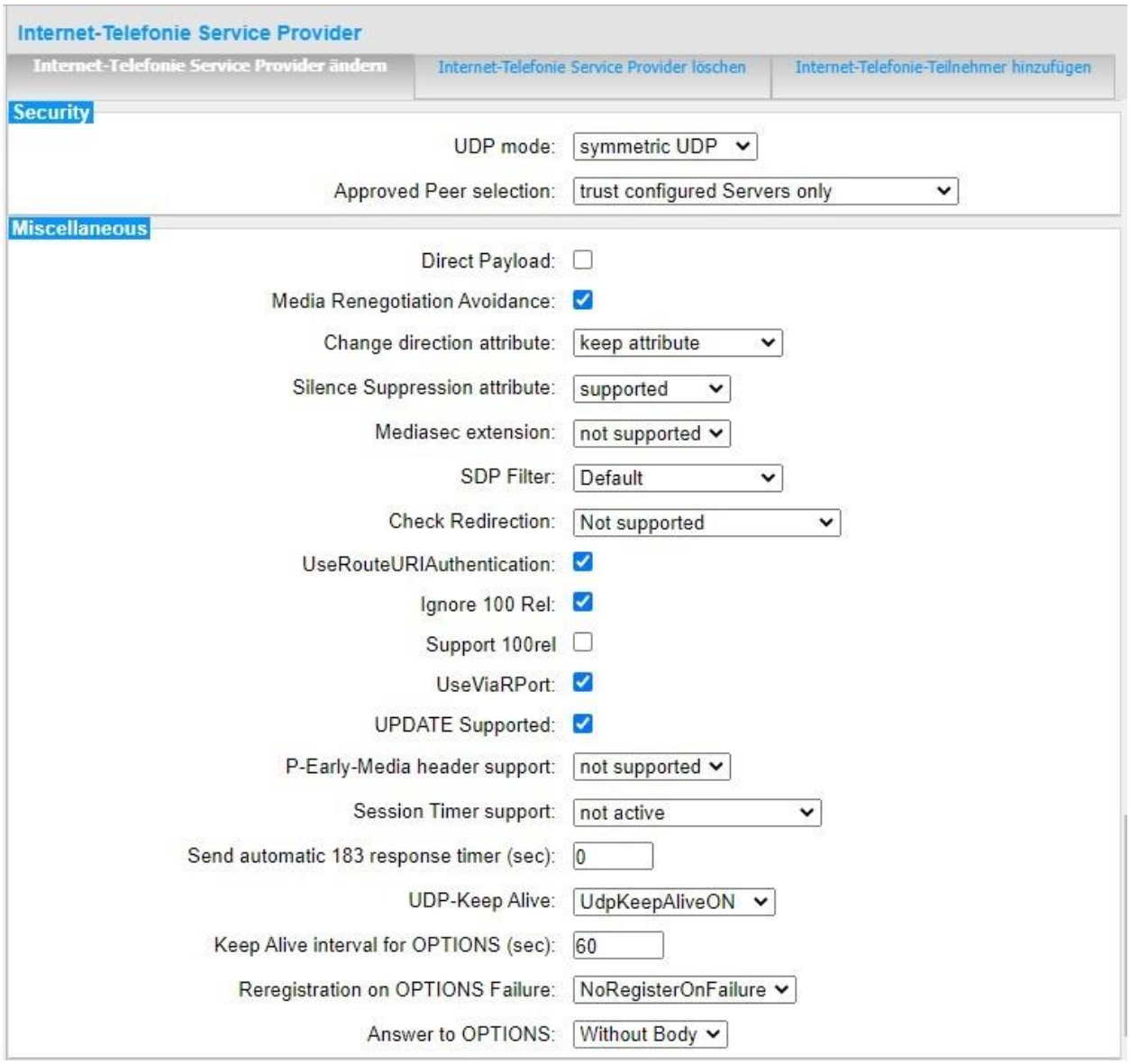


Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem ***Helinet*** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → ***Helinet_2*** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:




Internet-Telefonie Service Provider
Internet-Telefonie Service Provider ändern
Internet-Telefonie Service Provider löschen
Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen
Call number formatting
Incoming call - Called party number: To header user part
Incoming call - Calling party number: From header user part
Incoming call - Type of number (calling): automatic
Incoming call - Type of number (called): automatic
Outgoing call - Type of number (calling): national
Outgoing call - Type of number (called): automatic
Mapping of provider number: off
CLIP no Screening support: Supported-No special treatment
Call No. with international/national prefix: yes
Called number in E164 format: no
Route optimization: allowed
MEX supported: no
Contact URI contains: RegistrationAOR
TCP port used in Contact URI: ephem. src-port
Registration
Register Contact contains IP-Address: localIPAddr
ContactUriWithProtocol:
BNC Registration (SIPconnect): normal registration
ReRegistration interval after failure (sec): 120
ReRegistration mode: continuous
ReRegistration after call failure: CallFailureIsNoRegFailure

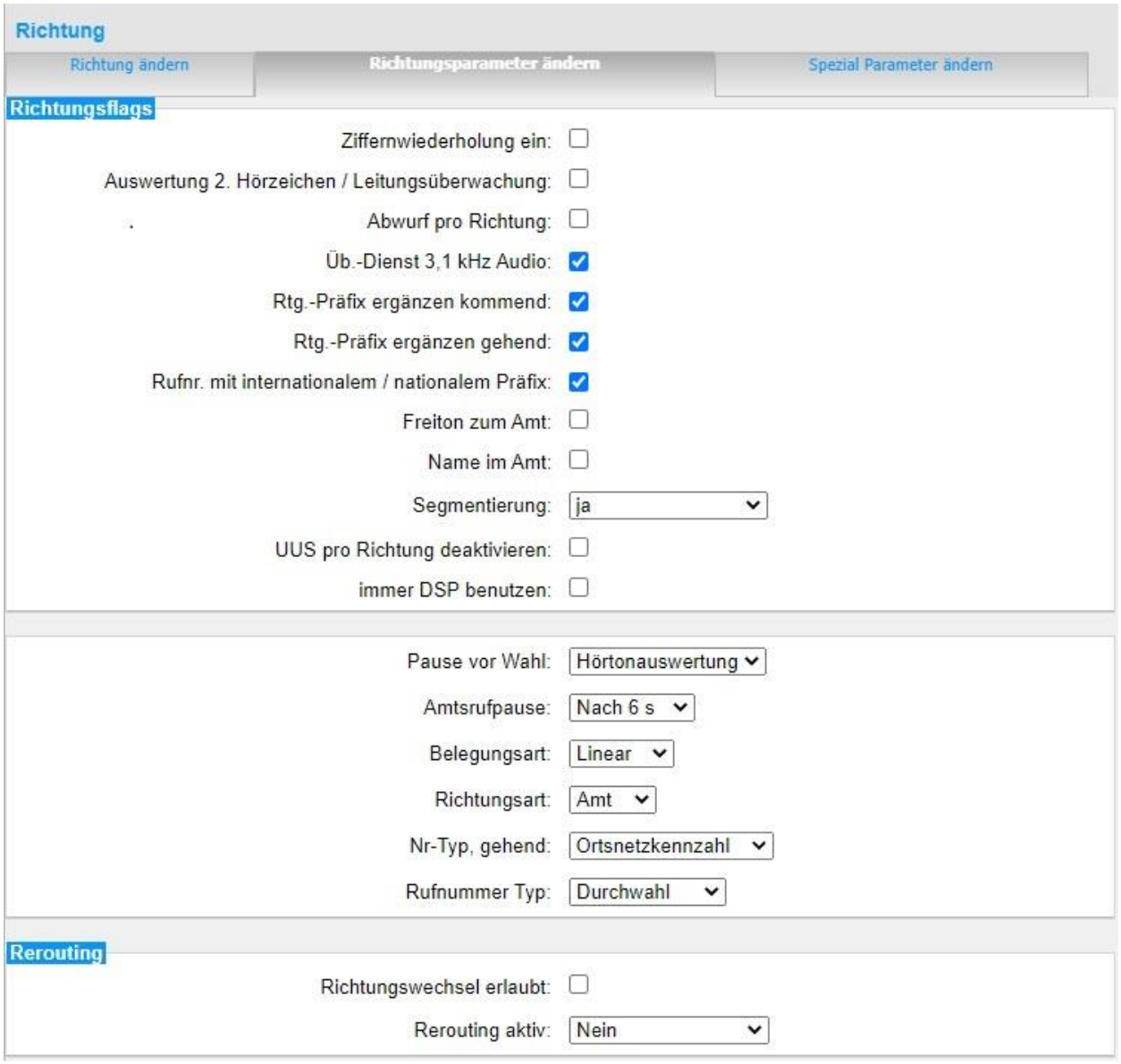


Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für ***Helinet_2*** (**Bild 3**).

Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung ***Helinet_2***
und stellen folgende Richtungsparameter ein:



Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.

  „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
  „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.